



Betriebsanweisung

Arbeitsbereich: Stellplatz der Sammelcontainer für **kontaminierte Betriebsmittel** im Innenhof Fritz-Foerster-Bau (Bunker linke Seite)

Tätigkeiten: Abgabe und Entgegennahme kontaminierter Betriebsmittel aus Glas und kontaminierter Filterpapiere

Gefahrstoffe: Sonderabfall: kontaminiertes Glas, kontaminierte Filterpapiere

Gefahren für Mensch und Umwelt:

Anhaftende (nicht vollständig entfernbare) Chemikalienrückstände können giftig, ätzend, reizend sein
R-Sätze: R 23/24 (giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut)

Gebotszeichen, Warnzeichen, Verbotsschilder:



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Der entsprechende Sammelcontainer ist nur zur Aufnahme von Entsorgungsgut zu öffnen.; Gesichtsschutz und Handschuhe (Leder bei Glas) sind zu tragen.

Es ist durch die Erzeuger des Abfalls zu gewährleisten, dass dem zu entsorgenden Glas nur Rückstände anhaften, die nicht reaktiv, leicht flüchtig oder geruchsbelästigend und durch Lösen nicht einfach zu entfernen sind.

Flüssige und lose feste Rückstände dürfen nicht mit entsorgt werden.

Kontaminierte Filterpapiere sind in PE-Beuteln o. ä. verpackt und mit dem Namen des Abfallerzeugers versehen, zur Entsorgung abzugeben. Achtung: Reaktive oder korrosive Abfälle wie z. B. Alkalimetalle, NaOH, KOH, CaCl₂, P₂O₅ dürfen diesen Papieren keinesfalls anhaften, sie sind vorher zu deaktivieren.

Kein Gefahrgut neben den Sammelcontainer werfen, ggf. Verunreinigungen beseitigen.

Verhalten im Gefahrfall:

Erste Maßnahme bei Brand: Nach Möglichkeit Deckel schließen. Brandbekämpfung mit bereit stehendem Feuerlöscher, nicht mit Wasser löschen.

Erste Hilfe: Notruf SMH/Feuer 112, Rettungsstelle 8 04 22 51 (Das nächste Telefon mit Außenanschluss befindet sich in der Werkstatt Fritz-Foerster-Bau Mitteleingang)

Augenverletzung: ausgiebig mit Wasser spülen, Augenarzt aufsuchen

Schnittverletzungen: Verband anlegen, Blutung stillen, Arzt aufsuchen